

Vom Quidditch zur Liebe

Von lily-da

Kapitel 11: Der 'beste' Kuss der Welt

Polly

Heute, Hogsmead-Wochenende, Wette = Tod. Diese Wörter spuckten mir bis um zwei Uhr Nachmittag durch den Kopf. „Bereit?“ fragte Lee und sah mich erwartungsvoll an. Angelina drückte meine Hand und George hatte mir auf die Schulter geklopft. Währenddessen Fred mir Witze erzählte. Ich schluckte schwer, doch nickte langsam und unsicher. Fred hatte mir die 5 Galleonen und acht Sickel gegeben. „Dann kann es ja los gehen.“ Ich hätte mich am liebsten umgedreht und wäre los gerannt. „Bevor du stirbst.“ Die Person machte eine kurze Pause und gab mir Zeit mich um zu drehen. Oliver, bei seinem Anblick zog ich die Augenbraue hoch, seit einer geschlagenen Woche hatte er mich nicht mehr angesprochen. Ich hatte es mehrere male versucht, doch er hatte sich die ganze Zeit umgedreht. „Wollte ich nur sagen, dass du wieder im Team bist.“ Vor Freude viel ich ihm um den Hals. Fassungslos sah ich zu ihm hoch. „Nein das ist kein Scherz.“ Noch fassungsloser sah ich ihn an. „Woher...“ „Woher ich das weiss? Ich kenn dich zu gut.“ Er lächelte und dieses tat meinem Magen nicht gerade gut. Ich liess ihn wieder los und sah glücklich zu den anderen. Ang kam auf mich zu und umarmte mich, diese Umarmung ging zu meiner Überraschung schneller.

Als ich Flint auf dem Platz vor der kleinen Kirche entdeckte, war ich drauf und dran weg zu laufen. Doch Lee war schneller gewesen und hatte mich am Handgelenk gepackt. „Du hast es schon so weit geschafft. Willst du jetzt noch ein Rückzieher machen?“ ich wäre ja nicht Polly oder Jane Sunday wenn ich die Wette jetzt absagen würde. „Hei, Flint!“ rief ich quer über den Platz. Flint drehte sich überrascht zu mir. Ich sah wie er schnaubte und los lief. In der Mitte des Platzes blieb ich stehen. Er stand gleich vor mir. „Was willst...“ weiter kam er nicht denn ich hatte ihn schon geküsst. Ein Gefühl des Ekelns überkam mich und mir wurde leicht übel. Dennoch hielt ich stand und als wir uns lösten, zwinkerte ich ihm zu. „Falls du mal ne Freundin hast, sag ich ihr, dass du ziemlich gut küssen kannst.“ Ich sagte es nur so, dass er es hörte. Ein schmutziges Grinsen zierte seine Lippe. Als ich bei Lee ankam sah er mich komisch an. „Und?“ ich kicherte, „Also küssen kann er.“ Lee sah mich an, fassungslos von der Neuigkeit und überrascht von meiner Reaktion. „Du fandest es nicht eklig?“ ich schüttelte mich. „Doch aber trotzdem.“ Lee grinste. „Ist der Kuss mit dem vom Anfang des Jahres zu vergleichen. Also den mit Wood.“ Ich schüttelte den Kopf. „Nicht ansatzweise, der vom Anfang des Jahres war viel besser und...“ ich schlug mir die Hand vor den Mund. „Wie?“ hackte Lee nach doch ich ignorierte die Frage. „Leute! Die Neuste Neuigkeit...“ ich packte Lee und drückte ihm die Hand vor den Mund. „Okay,

Okay. Ich gebe es zu, ich mag Oliver. Aber das muss nicht das ganze Schloss wissen.“ Lee lächelte und sah Freudig zum Glockenturm hoch. „Das war mir schon lange klar, seit Anfangs letztes Jahr. Ich mein man sieht’s nur...“ weiter kam er nicht den ich wurde von zwei Händen gepackt und über eine Schulter gehängt. Wie ein Fauler Kartoffelsack hing ich da und schlug um mich. Es brachte die Person zum schwanken und er flog schliesslich ins Gras, das neben der Strasse lag. Ich begann zu lachen und Oliver stimmte einige Sekunden später ein. „Also wenn man sich euch so ansieht, kann man den Gerüchten glauben.“ Fred stand lachend neben uns und musterte uns scharf. „Halt die klappe Fred. Warte, welche Gerüchte?“ Ich rappelte mich auf und sass nun im Gras. Oliver sah mich Fassungslos an und auch Fred und Lee sahen komisch drein. Nun war ich verwirrt und machte daraus kein grosses Geheimnis. „Hat dir die Knutscherei von vorher das Gehirn raus gepustet oder bist du vergesslich?“ ich sah abwechslungsweise von Lee und Fred hin und her. Dann schüttelte ich den Kopf, lag zurück ins Gras und starrte in den Himmel. „Die Gerüchte die seit letztem Spiel um euch kreisen.“ Noch mal schüttelte ich den Kopf. Was auch immer Lee damit sagen wollte, ich verstand es eindeutig nicht. „Die Gerüchte lauten, dass du und Wood zusammen seid.“ Ich schüttelte entsetzt den Kopf. „Nein oder?“ „Doch.“ Sagte Fred und sah in den Himmel den ich bis vor kurzem angestarrt hatte. Fassungslos griff ich nach Freds Umhang und kam langsam von Boden hoch. Ich schüttelte den Kopf. „Man! Und du machst die Gerüchte noch Schlimmer, mit der Aktion von eben.“ Sagte ich und schnaubte. Um uns standen lauter tuschelnde und munkelnde Leute. Neugierig warfen sie verstohlene Blicke zu uns und redeten mit vor gehaltener Hand. Mal wieder verdrehte ich die Augen und sah mich um. „Wahrt ihr schon bei Zonko?“ der Junge mit dem flammenroten Haar, schüttelte den Kopf. „Nee.“ Sagte sein Ebenbild, das gerade auf uns zu lief. „Da müsst ihr unbedingt hin.“ Murmelte ich, während dessen ich den Jungen hinter mir, total ignorierte. Mit einem Ruck, landete ich wieder im Gras. „Was soll das?“ zischte ich und er sah unschuldig drein. „Hab gar nicht gesehen, dass du da standest.“ Hasserfüllt war der Blick dem ich hin zu warf, bevor ich aufstand und davon lief. „Super gemacht Wood.“ Sagte Lee doch ich konnte es nicht mehr hören.